

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand 12. August 2026

Allgemeine Geschäftsbedingungen von EveLin

****Prüfentwurf - Stand 19.07.2026 - keine Veröffentlichung ohne Rechtsprüfung****

1. Anbieter und Geltungsbereich

(1) Anbieterin der Plattform EveLin" ist die ****EveLin GbR, [[ladungsfähige Anschrift]], vertreten durch [[vertretungsberechtigte Gesellschafter]], E-Mail: [[Kontakt-E-Mail]]**** (nachfolgend EveLin").

(2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB") gelten für Verträge über die Bereitstellung der webbasierten Event-Networking-Plattform EveLin an Organisatoren von Veranstaltungen (Kunden"). Sie gelten für Unternehmer, juristische Personen des öffentlichen Rechts, Vereine und Verbraucher. Ergänzende individuelle Vereinbarungen gehen diesen AGB vor.

(3) Die jeweils im Bestellprozess veröffentlichte Leistungsbeschreibung, Preisangabe, Laufzeit und gegebenenfalls Nutzungsgrenze ist Bestandteil des Vertrags.

2. Plattform und Leistungsumfang

(1) EveLin ermöglicht Kunden insbesondere, Events anzulegen, Teilnehmer über einen Link oder QR-Code einzuladen, registrierte Teilnehmerprofile zu verarbeiten, KI-gestützte Match-Vorschläge zu erstellen sowie eventbezogene Auswertungen abzurufen.

(2) Matching-Ergebnisse, Scores, Begründungen und Gesprächseinstiege sind unverbindliche technische Empfehlungen. EveLin schuldet weder eine bestimmte Anzahl, Qualität noch einen geschäftlichen, sozialen oder sonstigen Erfolg von Kontakten. Die Entscheidung über Gespräche und Folgen der Nutzung liegt bei Teilnehmern und Kunden.

(3) Der konkrete Leistungsumfang richtet sich nach dem gewählten Abonnement oder Einzel-Event-Produkt. EveLin kann Funktionen weiterentwickeln, sofern der vertragliche Kern der gebuchten Leistung erhalten bleibt.

(4) EveLin stellt keine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Personal- oder Veranstaltungsberatung bereit.

3. Konto, Vertretung und zulässige Nutzung

(1) Für die Nutzung ist ein Organizer-Konto erforderlich. Der Kunde gibt vollständige und zutreffende Angaben an und hält sie aktuell. Er schützt Zugangsdaten vor Zugriff durch Dritte und informiert EveLin unverzüglich über einen Verdacht auf Missbrauch.

(2) Wer ein Konto im Namen einer Organisation anlegt oder einen Kauf tätigt, versichert, hierzu berechtigt zu sein.

(3) Der Kunde darf die Plattform nur für rechtmäßige Veranstaltungen und im vereinbarten Umfang einsetzen. Untersagt sind insbesondere rechtswidrige, diskriminierende, belästigende, täuschende oder sicherheitsgefährdende Nutzungen sowie die Eingabe von Daten, für deren Verarbeitung keine Berechtigung besteht.

(4) EveLin darf den Zugang bei konkreten Anhaltspunkten für einen erheblichen Verstoß vorübergehend sperren, soweit dies verhältnismäßig ist. Der Kunde wird vorab informiert, soweit dies nicht die Sicherheit, Rechte Dritter oder gesetzliche Pflichten gefährdet.

4. Pflichten des Kunden und Eventteilnehmerdaten

(1) Der Kunde ist für sein Event datenschutzrechtlich Verantwortlicher. Er informiert Teilnehmer rechtzeitig und transparent über die Verarbeitung, insbesondere die KI-gestützte Erstellung von Match-Vorschlägen, und stellt eine geeignete Rechtsgrundlage sicher.

(2) Der Kunde stellt vor der Veröffentlichung eines Events sicher, dass Teilnehmer die Identität des Verantwortlichen, einen Datenschutzkontakt, die Rechtsgrundlage, die Speicherfrist und gegebenenfalls besondere Eventhinweise erhalten. Diese Pflicht gilt unabhängig davon, welche Angaben der aktuelle Organizer-Bereich technisch abfragt oder speichert.

(3) Der Kunde fordert Teilnehmer nicht dazu auf, besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO einzugeben und konfiguriert Freitextfelder datenminimierend. Soweit solche Daten dennoch eingegeben werden, informiert der Kunde EveLin unverzüglich und erteilt die erforderlichen Weisungen.

(4) Profilfotos/Selfies dürfen nur verarbeitet werden, wenn der Teilnehmer vor dem Upload über einen separaten, freiwilligen Hinweis zugestimmt hat. Der Kunde sorgt dafür, dass Teilnehmer dies ohne Nachteile für die sonstige Teilnahme ablehnen können.

(5) Der Kunde ist dafür verantwortlich, seine eigenen Veranstaltungsbedingungen, Einladungen und Datenschutzhinweise gegenüber Teilnehmern bereitzustellen. Diese AGB begründen keinen Vertrag zwischen EveLin und Eventteilnehmern.

5. Künstliche Intelligenz und Produktverbesserung

(1) Zur Vertragserfüllung kann EveLin im Auftrag des Kunden KI-Anbieter einsetzen. Die hierfür einschlägige Verarbeitung ist im AVV beschrieben.

(2) Nach der derzeit vorgesehenen Produktpolitik verwendet EveLin für die eigene Produktverbesserung ausschließlich nachweislich anonymisierte und aggregierte Kennzahlen. Nicht verwendet werden personenbezogene oder lediglich pseudonymisierte Profilzeilen, Freitexte, Fotos, E-Mail-Domains oder individuelle Match- und Feedbackereignisse. Dieser Absatz beschreibt eine Vertrags- und Datenschutzgrenze; er verpflichtet nicht zu einer Änderung des bestehenden Event- oder Matching-Flows.

(3) EveLin kann Datenverarbeitungen aus Absatz 2 einstellen oder einschränken, wenn die Anonymisierung nicht ausreichend nachweisbar ist.

6. Vertragsschluss, Preise und Zahlung

(1) Die Darstellung von Produkten und Preisen ist eine Einladung zur Abgabe eines Angebots. Der Kunde wählt Produkt, Laufzeit und gegebenenfalls Kundentyp aus, akzeptiert die angezeigten Vertragsdokumente und wird anschließend zum Zahlungsdienstleister weitergeleitet.

(2) Soweit EveLin künftig einen Stripe-Checkout anbietet, kommt der Vertrag mit der elektronischen Bestätigung der Bestellung bzw. der Freischaltung nach erfolgreicher Zahlungsbestätigung durch EveLin zustande. Die im aktuellen System vorhandene Billing-/Mock-Struktur wird durch diese AGB nicht als bereits produktiver Zahlungsdienst dargestellt.

(3) Preise, Währung, Zahlungsintervall, enthaltene Steuern und gegebenenfalls zusätzliche Steuern ergeben sich aus der Checkout-Seite. Bei Unternehmern verstehen sich Preise zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer, falls nicht ausdrücklich als Bruttopreis ausgewiesen. Bei Verbrauchern werden Gesamtpreise einschließlich Steuern angezeigt.

(4) Soweit Stripe als Zahlungsdienst eingesetzt wird, verarbeitet Stripe Zahlungsdaten nach eigener Verantwortung und eigenen Bedingungen. EveLin erhält keine vollständigen Karten- oder Kontodaten.

7. Abonnements, Einzel-Event-Produkte und Kündigung

(1) Monatliche Abonnements laufen bis zum Ende des jeweils gebuchten Monats. Jährliche Abonnements laufen bis zum Ende des jeweils gebuchten Jahres. Das jeweilige Abonnement verlängert sich um den gleichen Zeitraum, wenn es nicht vor Ende des laufenden Abrechnungszeitraums gekündigt wird, soweit im Checkout nichts Abweichendes angezeigt wird.

(2) Kunden können Abonnements über die im Organizer-Bereich bereitgestellte Kündigungsfunktion kündigen. Verbrauchern wird eine leicht zugängliche elektronische Kündigungsfunktion bereitgestellt. Die Kündigung beendet die Verlängerung zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums; bereits gezahlte Zeiträume werden nur erstattet, soweit gesetzlich vorgesehen oder ausdrücklich zugesagt.

(3) Ein Einzel-Event-Produkt gilt für das im Bestellprozess bezeichnete Event und die dort beschriebene Leistungsperiode. Eine Übertragung auf andere Events ist nur mit Zustimmung von EveLin möglich.

(4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

8. Verbraucher: Widerruf und sofortiger Leistungsbeginn

(1) Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die vollständige Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular werden vor Vertragsschluss und mit der Vertragsbestätigung bereitgestellt.

- (2) Wünscht ein Verbraucher die sofortige Bereitstellung einer digitalen Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist, holt EveLin vor der Bestellung eine gesonderte ausdrückliche Zustimmung zum Leistungsbeginn und die gesetzlich erforderliche Bestätigung über die Widerrufsfolgen ein. Ohne diese Zustimmung beginnt die Leistung erst nach Ablauf der Widerrufsfrist, soweit das Produkt dies zulässt.
- (3) Die Beauftragung wird nur über eine Schaltfläche abgeschlossen, die die Zahlungspflicht eindeutig ausweist. Wesentliche Vertragsinformationen werden unmittelbar vor der Bestellung hervorgehoben angezeigt.

9. Verfügbarkeit, Wartung und Support

- (1) EveLin bemüht sich um eine angemessene Verfügbarkeit. Ausgenommen sind notwendige Wartungsfenster, Sicherheitsmaßnahmen, höhere Gewalt, Störungen bei Dritten sowie Umstände außerhalb des Einflussbereichs von EveLin.
- (2) EveLin informiert soweit möglich rechtzeitig über geplante Wartung. Ein bestimmtes Service-Level wird nur geschuldet, wenn es ausdrücklich vereinbart ist.
- (3) Supportkanal und Reaktionszeiten richten sich nach dem gebuchten Produkt oder den im Organizer-Bereich angegebenen Supportinformationen.

10. Rechte an Plattform und Inhalten

- (1) EveLin räumt dem Kunden für die Vertragslaufzeit ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Recht ein, die Plattform im vereinbarten Umfang zu nutzen.
- (2) Der Kunde behält Rechte an seinen Inhalten. Er räumt EveLin die für die Bereitstellung der Plattform erforderlichen Rechte ein.
- (3) Der Kunde stellt sicher, dass hochgeladene Logos, Bilder und Inhalte keine Rechte Dritter verletzen. EveLin darf rechtsverletzende Inhalte nach vorheriger Information entfernen oder sperren, wenn dies erforderlich ist.

11. Mängel, Haftung und Freistellung

- (1) Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte. Bei Unternehmern haftet EveLin für leichte Fahrlässigkeit nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und begrenzt auf den typischen, vorhersehbaren Schaden.
- (2) Die Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz, bei Garantieübernahme oder soweit zwingendes Recht entgegensteht.
- (3) Der Kunde stellt EveLin von Ansprüchen Dritter frei, die auf einer vom Kunden zu vertretenden rechtswidrigen Verarbeitung oder Nutzung der Plattform beruhen, und unterstützt EveLin angemessen bei der Rechtsverteidigung.

12. Datenschutz und AVV

- (1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden als Kontakt-, Konto-, Vertrags- oder Zahlungsdaten richtet sich nach der Datenschutzerklärung von EveLin.
- (2) Für die Verarbeitung von Eventteilnehmerdaten im Auftrag des Kunden gilt der AVV als eigenständiger Bestandteil des Vertragspakets. Im Widerspruchsfall gehen dessen Datenschutzregelungen diesen AGB vor.

13. Änderungen dieser AGB

- (1) EveLin kann diese AGB mit Wirkung für die Zukunft ändern, wenn dies aus rechtlichen, sicherheitsrelevanten oder technischen Gründen erforderlich ist und das vertragliche Gleichgewicht gewahrt bleibt.
- (2) Wesentliche Änderungen werden Kunden in Textform rechtzeitig vor Wirksamwerden mitgeteilt. Soweit eine erneute Akzeptanz erforderlich ist, wird die Nutzung kostenpflichtiger Funktionen bis zur Akzeptanz gesperrt; gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

14. Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern bleiben zwingende Schutzzvorschriften des Staates des gewöhnlichen Aufenthalts unberührt.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist [[Sitz der EveLin GbR]] ausschließlicher Gerichtsstand.

(3) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit. EveLin nimmt an einem Verbraucherschlichtungsverfahren nur teil, wenn hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder EveLin dies ausdrücklich erklärt.